



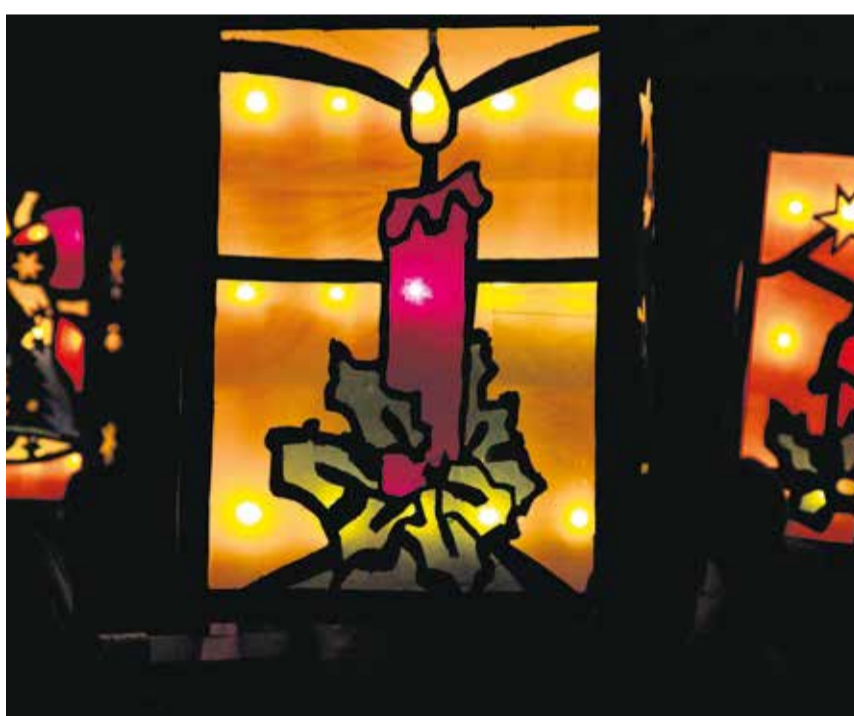
Hochdorf: Eingebettet in ein Lichtermeer hält der Samichlaus seine Rede. Fotos Claudio Brentini

Ein Lichtermeer für den Samichlaus

SEETAL Wenn der Samichlaus einzieht, steht für einen Moment die Welt still – und hört zu. Am Wochenende war es in vielen Gemeinden so weit. Für Gross und Klein ein bewegender Moment.

In acht Gemeinden bereitete man am Wochenende dem Samichlaus einen grossen und herzlichen Empfang. Unzählige Laternen erhellten die Dunkelheit und brachten für einen Moment sichtbar die Adventszeit in die Dörfer. Es ist ein aufwendig gepflegter Brauch, auch im Seetal, bei dem jeweils sehr viele Helferinnen und Helfer im Einsatz sind. Und nicht nur für die Kinder sind die verschiedenen Einzüge ein Erlebnis.

Nun besucht der Samichlaus die Familien und bringt ihnen etwas vom Zauber dieser Zeit mit, bevor er sich wieder für ein ganzes Jahr zurückzieht. ☛



Hochdorf: Beeindruckend: die grossen Iffelen.



Hochdorf: Mittendrin und dabei beim grossen Empfang.



Ballwil: Ein Sprüchli für den Samichlaus braucht ganz schön viel Mut. Foto Ursina Hauser



Der Samichlaus zeigt stolz seine Auszeichnung. Foto cb

Ausgezeichneter Samichlaus

HOCHDORF Am Dienstagabend zog der Samichlaus zum zweiten Mal durch die Hauptstrasse, begleitet von Trychlern und Fackeln. Das Ziel: der Brauipplatz. Dort erhielt der weise alte Mann den Kulturpreis der Gemeinde Hochdorf überreicht. «Ich konnte es kaum glauben und meine Knie zittern immer noch», sagte der

Samichlaus, der offensichtlich nicht gewohnt ist, selber beschenkt zu werden. Laudator Franz Gross betonte aber, dass er nur positive Reaktionen aus der Bevölkerung wahrgenommen habe, als der Preisträger feststand. Ein verdienter Preisträger, darin waren sich die Jury und die Anwesenden einig.

Claudio Brentini